

# Wien, Deutscher Orden, Zentralarchiv (DOZA), Hs. 363

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 21.

Deutscher Orden, Zentralarchiv

21

Hs. 363

1549 11

**Geschichten von wegen eines Bundes von Landen und Steten wider den Orden Unser Lieben Frawn und die Bruder desselben Ordens im Lande zu Prussen geschehen (deutsch).**

Papier, II, 190 (recte 192), I\*ff., 215 × 157, Schriftspiegel 135/155 × 100/120, 18—25 Zeilen, vermutlich zwei Schreiber. — Halbledereinband des 19. Jhs.

DATIERUNG: 1549 (fol. 187<sup>v</sup>).

BESITZVERMERK: Alte Signatur *HIST. GERM. VOLV. 86 8:19* (17. oder 18. Jh., fol. I<sup>r</sup>).

LITERATUR: Script. rerum pruss. 4, 71—211, speziell 72.

Abb. 404

Hs. 427 d

Marienburg, 1442 12

**Ordensbuch mit der Regel und den Gesetzen, „Deutschmeister-Exemplar“ (deutsch).**

Pergament, 70ff., 260/263 × 190/197, Schriftspiegel 170 × 115, 30 Zeilen. — Fleuronéeinitialen, ornamentale Initiale (Drache als Buchstabenkörper). — Pergamentumschlag, mit abhängendem Wachssiegel des Deutschmeisters Eberhard von Saunshem an Hanfschnüren.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *In der Jarczal christi vnsers Herren Tusent vierhundert Im zweyvnndvierzigsten Jare Am Sontage nehst vor sancte Egidij tag haben wir Bruder Conrad von Erlichshusen hoemeyster Deutzches Ordens ein grosz Capitel uff vnsers Ordens heubthuse zu Marienburg In Pruszen gehalten ... Vnd dor vmbe so sein wirs mit den benumpten vnsers Ordens Obirsten Gebietigern ... Im selben groszen Capittel czu rate vnd einsz worden Drye Ordens bucher eins lautes glich czu schriben Die mit vnsers Ordens bulle ader sigil czu uersiegeln lasszen Da von man eins czu Marienburg yn Prewszen Das ander czu Horneck In dewtschen landen vnd das dritte czu Riege In lyfflande sulle haben vnd behalden Dar vsz vnd noch den man auch alle ander Ordens bücher sulle schriben vff das die alle eintrechtig Rechtuertig vnd eins lewtes sein vnd bliben ... (fol. I<sup>r</sup>).*

VORBESITZER: Als Deutschmeisterexemplar in Horneck aufbewahrt.

Abb. 188

Hs. 427 f

Mecheln, 1488 13

**Brevier, Sommerteil (lat.).**

Papier und Pergament, 324ff., 104 × 67, Schriftspiegel 72/77 × 45/50, 18—26 Zeilen, von einer Hand geschrieben. — Restaurierter Einband mit Resten des ursprünglichen Blinddruckes, Schließenbeschläge erhalten.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Finitum mechlinie Anno LXXXVIII<sup>o</sup> per manus Nicolai wynnigen* (fol. 179<sup>r</sup>). — *Scriptum mechlinie per me Nicolaum wynnigen Anno domini LXXXVIII* (fol. 320<sup>r</sup>).

Kein älterer Besitzvermerk.

Abb. 381

Hs. 730

1467 14

**Brevier für den Deutschen Orden, Winterteil (lat.).**

Papier, I, 341, I\*ff., 203 × 144, Schriftspiegel 160 × 105, 31 Zeilen, eine Haupt-hand. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blinddruck, Beschläge teilweise entfernt, Schließen erhalten.

# Wien, Deutscher Orden, Zentralarchiv (DOZA), Hs. 363

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Ab. 404.

In den Jahren und Monaten, da wir  
 wider haben die Mauren geschicket  
 zu) die von dem Meere her kommen  
 von Portugal und Cassen waren dort,  
 und des andern geschicket. Die hat yung  
 von Portugal, goldgraben,  
 In dem vierten (Jahre) waren die hat  
 geschicket von Portugal, durch die  
 geschicket zu dem von Portugal der  
 Goldgraben, zu geschicket  
 von die die haben sehr außgerufen haben,  
 und geschicket und die haben wir  
 sehr geschicket und geschicket

J. 5. 49.

Abb. 404

## **Wien, Deutscher Orden, Zentralarchiv (DOZA), Hs. 363**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=1649](https://manuscripta.at/?ID=1649)